

Wedeckind, Frank: Finale (1891)

1 Es streicht durch die Wälder ein kalter Wind,
2 Die Blätter fallen herab.

3 Und Galathea, das süße Kind,
4 Ich legte sie eben ins Grab.

5 Still deckt ich sie zu und weinte nicht;
6 Sie war noch immer so schön.
7 Ich küßte ihr holdes Angesicht
8 Auf baldiges Wiedersehn.

(Textopus: Finale. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42130>)